INHALT

Vorwort 17

Geschichtsbewußtsein - Museum - Politik:
Ausgewählte Stimmen (1952 bis 1981)

Einführung 21

Fluchtburg der deutschen Seele 25
Rede des Bundespräsidenten Theodor Heuss anläßlich der Hundert-Jahr-Feier des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg
(gedruckt in: »Die Neue Zeitung« vom 23./24. August 1952)

Glückwunsch des Bundestages an den Bundeskanzler 27
Auszug aus der Rede des Bundestagspräsidenten Eugen Gerstenmaier zum 80. Geburtstag von Konrad Adenauer am 12. Januar 1956
(gedruckt in: »Das Parlament« vom 18. Januar 1956)

Die Geschichtsschreibung im freiheitlich demokratischen Deutschland 28
Rede des Bundespräsidenten Gustav Heinemann bei der Schaffermahlzeit im Bremer Rathaus am 13. Februar 1970

»Unser Volk wird nur dann seine Zukunft meistern, wenn wir uns jeder Phase unserer Geschichte stellen ...« 30
Ansprache des Bundesministers des Innern, Hans-Dietrich Genscher, zur Eröffnung der Ausstellung »1871 – Fragen an die deutsche Geschichte« im Reichstagsgebäude in Berlin am 21. März 1971

Hoffnung auf Einigkeit und Freiheit 31
Ansprache des Bundestagspräsidenten Kai-Uwe von Hassel zur Eröffnung der Ausstellung »1871 – Fragen an die deutsche Geschichte« im Reichstagsgebäude in Berlin am 21. März 1971

Das Deutsche Reich ist Historie 32
Ansprache des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Schütz, zur Eröffnung der Ausstellung »1871 – Fragen an die deutsche Geschichte« im Reichstagsgebäude in Berlin am 21. März 1971

»Ein demokratisches historisches Museum ... informiert ... über die Sozialgeschichte der ›Durchschnittsmenschen‹« 32
Gedanken des Frankfurter Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann anläßlich der Eröffnung des Historischen Museums Frankfurt 1972

Geschichte der Deutschen nur jenseits der Mauer 34
Artikel von Jürgen Engert in »Deutsche Zeitung« vom 26. Oktober 1973

Die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte 35
Ansprache des Bundespräsidenten Gustav Heinemann zur Eröffnung der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt am 26. Juni 1974

Fünfundzwanzig Jahre parlamentarische Demokratie..... 38
Ansprache der Bundestagspräsidentin, Frau Annemarie Renger, zur Wiedereröffnung der Ausstellung »Fragen an die deutsche Geschichte – Ideen, Kräfte, Entscheidungen – Von 1800 bis zur Gegenwart« im Reichstagsgebäude in Berlin am 7. September 1974

Erweiterungsbau der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus 41
Ansprache des Bundesministers des Innern, Werner Maihofer, anläßlich der Übergabe in Bad Honnef-Rhöndorf am 19. Dezember 1975

»Wie kann und soll die Erinnerungsstätte Rastatt ergänzt und ausgebaut werden?« ... 42
Niederschrift des Auswertungskolloquiums des Bundesarchivs Koblenz am 19. Juni 1976

Der Auftrag der Archive für das Geschichtsbewußtsein der Bürger 49
Ansprache des Bundespräsidenten Walter Scheel beim Besuch des Bundesarchivs Koblenz am 6. September 1978

Ein Museum für deutsche Geschichte 50
Artikel von Peter Jochen Winters in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 15. August 1981

Es wird wieder 51
Artikel von Peter Jochen Winters in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 27. November 1981

Die Berliner Diskussion (1978 bis 1985)

Einführung 55

»Überlegungen ... zur Präsentation deutscher Geschichte (Zitadelle Spandau)« 60
Auszüge aus einem Bericht des Senats unter dem Regierenden Bürgermeister Dietrich Stobbe an das Abgeordnetenhaus von Berlin am 8. August 1978

»Berlin ist keine Stadt, in der Leben ohne geistigen und geschichtlichen Standort gefristet wird« 60
Auszug aus der Regierungserklärung des Regierenden Bürgermeisters Richard von Weizsäcker vor dem Abgeordnetenhaus von Berlin am 2. Juli 1981

Deutsches Historisches Museum in Berlin 61
Denkschrift von Hartmut Boockmann, Eberhard Jäckel, Hagen Schulze und Michael Stürmer für den Senator für Wissenschaft und Kulturelle Angelegenheiten des Landes Berlin vom Januar 1982

Gropius-Bau soll Museum für deutsche Geschichte werden 66
Artikel von Michael Ludwig Müller in »Berliner Morgenpost« vom 12. Februar 1982

In Berlin zeigen, was deutsche Geschichte ist 67
Artikel von Rudolf Stiege in »Berliner Morgenpost« vom 14. Februar 1982

»Der Erfolg der Preußen-Ausstellung hat gezeigt, wie stark das Interesse an der Aufarbeitung der deutschen Geschichte in der Bevölkerung ist« 69
Interview mit dem Berliner Senator für Wissenschaft und Kulturelle Angelegenheiten, Wilhelm Kewenig, in »Berliner Morgenpost« vom 21. Februar 1982

Historisches Museum zwingt zu geistiger Offenheit 71
Stellungnahme des Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Alexander Longolius, in »Berliner Morgenpost« vom 21. Februar 1982

FDP verlangt vom Senat Konzept für Gropius-Bau 72
Auszug aus einem Artikel von Michael Ludwig Müller in »Berliner Morgenpost« vom 24. Februar 1982

Start frei für eine Zeitmaschine auf dem Flug in die Vergangenheit 72
Artikel von Hagen Schulze in »Berliner Morgenpost« vom 7. März 1982

Nicht länger warten! Anfangen! 74
Interview mit dem Generaldirektor der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin, Stephan Waetzoldt, in »Berliner Morgenpost« vom 14. März 1982

Alle Sparten der Kultur in die Pflicht nehmen. 76
Artikel des Intendanten der Berliner Festspiele GmbH, Ulrich Eckhardt, in »Berliner Morgenpost« vom 21. März 1982

Wie ein Kuckucksei im gemachten Nest. 78
Artikel des Direktors der Staatlichen Kunsthalle Berlin, Dieter Ruckhaberle, in »Berliner Morgenpost« vom 28. März 1982

»Als Standort verdient der Martin-Gropius-Bau ... eine besonders sorgfältige Würdigung« 80
Ausführungen des Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Hans-Jochen Vogel, im Berliner Abgeordnetenhaus zur Errichtung eines historischen Museums in Berlin (gedruckt in: »Berliner Morgenpost« vom 12. April 1982)

Gropius-Bau ideal für ein Museum, das nicht nur an gestern erinnert. 81
Interview mit dem Vorsitzenden der Historischen Kommission zu Berlin, Wolfgang Treue, in »Berliner Morgenpost« vom 30. April 1982

›Es gibt keine Alternative für den Standort Berlin‹ 82
Interview mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Richard von Weizsäcker, in »Berliner Morgenpost« vom 1./2. Mai 1982

»Ein Deutsches Historisches Museum (Museum für deutsche Geschichte) in Berlin ist machbar« 84
Denkschrift von Stephan Waetzoldt über ein Deutsches Historisches Museum in Berlin vom Januar 1983

Berliner Querele. Zur Zukunft des Gropius-Baus. 97
Artikel von Roland H. Wiegenstein in »Frankfurter Rundschau« vom 17. Mai 1983

Ausfahrt ins Wunderland 99
Artikel von Sibylle Wirsing in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 28. Mai 1983

»... der Gropius-Bau ist ein Glücksfall für Kunstausstellungen ...«. 101
Niederschrift einer Diskussionsveranstaltung der Akademie der Künste in Berlin am 14. September 1983

»Der Senat plant die Gründung eines historischen Museums ...« 122
Auszug aus der Mitteilung des Präsidenten an das Abgeordnetenhaus von Berlin vom 23. September 1983

Vergegenwärtigung der Vergangenheit 123
Artikel des Senators für Kulturelle Angelegenheiten, Volker Hassemer,
in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 6. Oktober 1983

»... *wir haben einen bisher unterentwickelten Erfahrungshorizont in bezug auf die öffentliche Präsentation unserer Vergangenheit in einer pluralistischen Demokratie*« .. 125
Protokoll der Anhörung des Senators für Kulturelle Angelegenheiten zum Forum für Geschichte und Gegenwart im Reichstagsgebäude in Berlin am 18. November 1983

Forum für Geschichte und Gegenwart 177
Protokoll der (zweiten) Anhörung des Senators für Kulturelle Angelegenheiten zum Forum für Geschichte und Gegenwart im Reichstagsgebäude in Berlin am 13. Januar 1984

Wie aus dem geplanten Museum für deutsche Geschichte ein Forum der Gegenwart geworden ist 233
Artikel des Intendanten der Berliner Festspiele GmbH, Ulrich Eckhardt, in »Berliner Morgenpost« vom 29. Januar 1984

Experten diskutieren: Was soll aus dem Martin-Gropius-Bau werden? 235
Artikel von Hagen Schulze in »Berliner Morgenpost« vom 5. Februar 1984

Experten diskutieren: Wie ist deutsche Geschichte am besten im Martin-Gropius-Bau sichtbar zu machen? 236
Artikel des Senators für Kulturelle Angelegenheiten, Volker Hassemer, in »Berliner Morgenpost« vom 12. Februar 1984

»... *ein Forum für den Dialog der Gegenwart mit der Geschichte*« 238
Auszug aus der Mitteilung des Präsidenten an das Abgeordnetenhaus von Berlin vom 16. April 1984

»*Wir wollen Berlin zu dem zentralen Ort für eine intensive, dauernde und umfassende Darstellung deutscher Geschichte machen*« 239
Ansprache des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Eberhard Diepgen, vor dem 35. Deutschen Historikertag in Berlin am 3. Oktober 1984

Bessere Pläne – Berlin und Geschichtsmuseum 242
Artikel von Günther Rühle in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 5. Oktober 1984

Museum – aber wo? 243
Artikel von Rudolf Stiege in »Berliner Morgenpost« vom 5. Oktober 1984

›Historisches Museum nicht Sache Diepgens‹ 243
Artikel von Michael Ludwig Müller in »Berliner Morgenpost« vom 6. Oktober 1984

»*. . . wir sollten den Gropius-Bau lieber als ein Kultur-Zentrum nutzen*« 243
Auszug aus einem Interview mit dem Berliner Landesvorsitzenden der FDP, Walter Rasch, in »Berliner Morgenpost« vom 20. Januar 1985

»*Ich bin dafür, daß wir mit dem Nationalmuseum einen großen Wurf in Berlin wagen*« . . . 244
Auszug aus einem Interview mit Bundeskanzler Helmut Kohl in »Berliner Morgenpost« vom 7. Februar 1985

Die Konzeption: Entwicklung und Kontroversen (1983 bis 1987)

Einführung 247

»*. . . wir, die Deutschen, müssen uns unserer Geschichte stellen . . .*«. 249
Auszüge aus der Regierungserklärung des Bundeskanzlers Helmut Kohl vor dem Deutschen Bundestag in Bonn am 4. Mai 1983

Warum soll die deutsche Geschichte in ein Deutsches Historisches Museum eingesperrt werden? 249
Protokoll einer öffentlichen Diskussion, veranstaltet durch »Die Grünen« im Deutschen Bundestag und die Fraktion der Alternativen Liste Berlin im Reichstagsgebäude in Berlin am 21. April 1985

Der dornige Weg zu einem deutschen Geschichtsmuseum 277
Artikel von Bernhard Schulz in »Handelsblatt« vom 4./5. Oktober 1985

Nur ja nichts Kleinliches! 282
Artikel von Mathias Greffrath in »Die Zeit« vom 11. Oktober 1985

Die Qual mit der Geschichte 286
Artikel von Karl-Heinz Janßen in »Die Zeit« vom 10. Januar 1986

Die Kulturpflege des Bundes – das Beispiel des ›Deutschen Historischen Museums‹ in Berlin 288
Artikel von Thomas Köstlin in »Deutsches Verwaltungsblatt« vom 1. März 1986

Zum Projekt eines ›Deutschen Historischen Museums‹ in West-Berlin 296
Aufsatz von Hans Mommsen in »Geschichtsdidaktik. Probleme, Projekte, Perspektiven«, 3/1986

Konzeption für ein Deutsches Historisches Museum 310
Erster Entwurf der Sachverständigenkommission vom 21. April 1986

»Kernpunkt des Streits ist der Umgang mit Geschichte in der und durch die Demokratie« 333
Protokoll der Anhörung zum Deutschen Historischen Museum, veranstaltet von der SPD-Bundestagsfraktion in Bonn am 2. Juli 1986

Große Geste, kleine Schritte 385
Artikel von Bernhard Schulz in »Handelsblatt« vom 12./13. September 1986

Des Kanzlers schwieriges Geschenk 386
Artikel von Hans-Ulrich Kersten in »Generalanzeiger«, Bonn, vom 11. Oktober 1986

»... war es schon ... politisch ein Kunststück, alle unter dem Dach dieses Konzeptes zu vereinen« 387
Protokoll der ersten Anhörung zum Gutachten der Konzeption für ein Deutsches Historisches Museum in Berlin am 8. und 9. Dezember 1986 in Bonn

Wider die Entsorgung der Deutschen Geschichte 482
Auszüge aus der Streitschrift der »Grünen« im Bundestag gegen die geplanten historischen Museen in Berlin und Bonn (Dezember 1986)

Orthodoxie – Zum Streit um das Historische Museum 510
Artikel von Konrad Adam in »Frankfurter Allgemeine Zeitung« vom 8. Dezember 1986

Auf Sand gebaut, am Rhein und an der Spree 511
Artikel von Dieter Gütt in »Der Stern« vom 11. Dezember 1986

Das Museum 512
Artikel von Ekkehard Böhm in »Göttinger Tageblatt« vom 22. Dezember 1986

›Im Märchenwald des deutschen Gemüts‹ 513
Interview mit Arnulf Baring in »Der Spiegel« vom 5. Januar 1987

Gehört Geschichte ins Museum? 516
Artikel von Eberhard Straub in »Stuttgarter Zeitung« vom 3. Januar 1987

»Wir sind Kinder dieser Demokratie und leben mit ihr und müssen diese Auseinandersetzung auch bestehen ...« 518
Protokoll der zweiten Anhörung zum Gutachten der Konzeption für ein Deutsches Historisches Museum in Berlin am 16. und 17. März 1987 in Bonn

Konzeption für ein Deutsches Historisches Museum – Überarbeitete Fassung 609
Endgültige Konzeption der Sachverständigenkommission für ein Deutsches Historisches Museum in Berlin, überreicht am 24. Juni 1987

Die Gründung (1987)

Einführung 639

». . . eine nationale Aufgabe von europäischem Rang« 641
Auszug aus dem Bericht der Bundesregierung zur Lage der Nation von Bundeskanzler Helmut Kohl vor dem Deutschen Bundestag am 27. Februar 1985

». . . in Berlin (entsteht) ein Deutsches Historisches Museum« 641
Auszug aus der Regierungserklärung des Bundeskanzlers Helmut Kohl vor dem Deutschen Bundestag am 18. März 1987

»Gegenstand des Unternehmens ist es, das Deutsche Historische Museum bis zum Übergang auf einen endgültigen Träger inhaltlich aufzubauen und vorläufig zu betreiben« 642
Gesellschaftsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin zur Errichtung der »Deutsches Historisches Museum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung« vom 28. Juli 1987

»Die Kultusministerkonferenz geht von einer angemessenen Beteiligung der Länder . . . aus« 645
Stellungnahme der Kultusministerkonferenz zur Errichtung eines Deutschen Historischen Museums in Berlin vom 18. September 1987

»Die Vertragsparteien sind einig, in Berlin ein Deutsches Historisches Museum zu errichten« 645
Gründungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin über die Errichtung des Deutschen Historischen Museums in Berlin am 28. Oktober 1987

»Der Standort . . . bringt sinnfällig wie kaum ein anderer denkbarer Ort diese Verflechtung der Geschichte Berlins mit der deutschen Geschichte zum Ausdruck« 647
Ansprache des Bundeskanzlers Helmut Kohl zur Enthüllung der Stiftungstafel für das Deutsche Historische Museum in Berlin am 28. Oktober 1987

Deutsches Historisches Museum: Ausdruck eines toleranten und aufgeklärten Patriotismus 650
Ansprache des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Eberhard Diepgen, anläßlich des Festaktes zur Gründung des Deutschen Historischen Museums im Reichstagsgebäude in Berlin am 28. Oktober 1987

»Die Errichtung eines solchen Museums ist ein notwendiges, ein überfälliges politisches und kulturelles Vorhaben ...« 651
Ansprache des Bundeskanzlers Helmut Kohl anläßlich des Festaktes zur Gründung des Deutschen Historischen Museums im Reichstagsgebäude in Berlin am 28. Oktober 1987

Von der Bedeutung deutscher Geschichte heute 654
Festrede von Richard Löwenthal anläßlich des Festaktes zur Gründung des Deutschen Historischen Museums im Reichstagsgebäude in Berlin am 28. Oktober 1987

»Zur unkritischen Traditionsbildung taugt es ebensowenig wie zur Folie einer schwarz-weiß gemalten Unheilsgeschichte der modernen Nation« 659
Danksagung des Generaldirektors des Deutschen Historischen Museums, Christoph Stölzl, an den Bundeskanzler für das Gründungsgeschenk, das Deutschlandlied von Hoffmann von Fallersleben, im Reichstagsgebäude in Berlin am 28. Oktober 1987

»Die Bundesregierung würde eine ... parlamentarische Arbeitsgruppe sehr begrüßen« 660
Auszüge aus der Rede des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Oscar Schneider, vor den Beauftragten der Fraktionen des Deutschen Bundestages am 15. Januar 1988

»Das Gutachten der Sachverständigenkommission ist eine geeignete Grundlage für den Aufbau des Museums« 661
Beschluß der Bundesregierung zur Errichtung des Deutschen Historischen Museums in Berlin vom 2. März 1988

Der Architektenwettbewerb (1987/1988)

Einführung 665

»... eine der verantwortungsvollsten und reizvollsten Aufgaben, zu denen wir bis zum Ende dieses Jahrhunderts einladen können« 670
Ansprache des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Oscar Schneider, anläßlich des Ausgabe-Kolloquiums im Architektenwettbewerb für das Deutsche Historische Museum im Reichstagsgebäude in Berlin am 25. August 1987

Auslobungstext Wettbewerb Deutsches Historisches Museum (Auszüge). 672
Herausgegeben von der Bundesbaudirektion Berlin im August 1987

»Möge das Museum ... selbst Materie der künftigen Geschichte werden« 691
Auszug aus dem Erläuterungsbericht zum Entwurf für das Deutsche Historische Museum von Aldo Rossi, Mailand, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Giovanni da Pozzo, F. Saverio Fera, Ivana Invernizzi, Daniele Nava, Massimo Scheurer, März 1988

»Der erste Preis ...« 693
Begründung des Preisgerichts zur Vergabe des 1. Preises an Aldo Rossi im Juni 1988

Register. 697

Bildnachweis. 703

Textnachweis 703